

WALDDÖRFER GYMNASIUM

IM ALLHORN 45 22359 HAMBURG TEL.040-42896930

ABTEILUNGSLEITUNG MITTELSTUFE

Informationen zur Mittelstufe

Liebe Eltern,

Ihre Kinder sind nun in der bzw. kommen demnächst in die Mittelstufe, wodurch sich ein paar Veränderungen und Neuerungen ergeben. Dieses Informationsblatt soll dazu dienen, die meisten hiervon in aller Kürze aufzugreifen. Zum Thema [Neuordnung](#) gibt es ein eigenes Informationsblatt. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen via Mail gerne zur Verfügung, und zwar unter „christian.buzuk@wdg.hamburg.de“ oder telefonisch über das Schulsekretariat. Viele Informationen erhalten Sie aber auch über die Netzseite der Schule, wenn Sie dort den Bereich „Stufe 8-10“ aufsuchen.

Wahlpflichtbereich

Der Anteil des Unterrichts, den Ihre Kinder nicht mehr im Klassenverband, sondern in **Kursgruppen** erhalten, erweitert sich. Bisher kennen sie das von der zweiten Fremdsprache seit dem 6. Jg. sowie vom Religions- und Philosophieunterricht in Jg. 7. Ab Jg. 8 werden auch die ästhetischen Fächer (s.u.) und, sofern gewählt, die dritten Fremdsprachen klassenübergreifend unterrichtet. Hinzu kommen in zunehmendem Umfange Fächer aus dem Wahlpflichtbereich III.

Der **Wahlpflichtbereich** gliedert sich generell in **drei Bereiche**: Philosophie/Religion, ästhetische Fächer (Kunst, Musik, Theater) sowie der (freie) Wahlpflichtbereich III, der ein breites Spektrum von Angeboten macht.

Teilweise sind Wahlbereiche in bestimmten Jahrgängen nicht wählbar, so wird in Jg. 8 weder Religion noch Philosophie angeboten (die dafür in Jg. 7 zur Wahl stehen) und in Jg. 9 fällt der Wahlpflichtbereich III fort. In **Jg. 10** sind wieder alle drei Wahlpflichtbereiche dabei und zusätzlich sind aus den drei **Naturwissenschaften** (Biologie, Chemie und Physik) **zwei auszuwählen**, sodass ihre Kinder dann nicht mehr drei Naturwissenschaften belegen müssen (aber dürfen).

Die Wahlpflichtfächer werden bei uns für jeweils ein Schuljahr gewählt. In den ersten zwei Wochen nach Schulbeginn haben Ihre Kinder die Möglichkeit, Kurse zu wechseln, danach sind diese festgeschrieben. **Zum neuen Schuljahr darf neu gewählt werden.** Wechsel zwischen den Angeboten (z. B. zwischen Religion und Philosophie) sind also mit dem Schuljahreswechsel ausdrücklich möglich, sodass eine breitgefächerte Bildung eröffnet wird.

Eine Besonderheit bilden die dritten Fremdsprachen **Chinesisch** und **Französisch**; diese können nur am Ende von Jahrgang 8 abgewählt werden, danach sind sie bis zur 10. Klasse verbindlich zu belegen. Natürlich kann es entwicklungsbedingt bei Ihren Kindern zu Phasen, sagen wir, geringer Motivation kommen, zumal beide Fächer einen kontinuierlichen Aufwand beim Lernen verlangen. Ermutigen Sie Ihre Kinder durchzuhalten (ohne sie zu zwingen), auch wenn es eine Weile weniger Freude macht und es ihnen anscheinend zu viel wird — ich kenne keine Person, die es bereut hat, eine Sprache konsequent in der Schule gelernt, aber einige, die es bereuen, eine Sprache abgewählt zu haben.

Telefon: 040 / 428 969 30 – Fax: 040 / 428 969 322

Leitzahl: 341/5816

Netzseite: wdg.hamburg.de – Mail: walddoerfer-gymnasium@bsfb.hamburg.de

Fehlzeitenregelung

Die Fehlzeiten Ihrer Kinder werden über die Klassenleitungen entschuldigt. Denken Sie bitte daran, bereits am Morgen des ersten Fehltages unser Sekretariat zu informieren. Unabhängig davon bedarf es zudem einer schriftlichen Bitte um Entschuldigung, die Sie Ihrem Kind mitgeben, sodass es diese in der ersten Stunde bei der Klassenleitung vorlegen kann. Damit sind Fehlzeiten entschuldigt. Pauschale rückwirkende Entschuldigungen sind in der Regel nicht möglich.

Zeugnisse

Im 8. Jahrgang erhalten Ihre Kinder zwei voneinander unabhängige, also halbjährige Zeugnisse. Die Noten und Fehlzeiten des ersten Halbjahres finden damit keinen Niederschlag im Zeugnis des zweiten Halbjahres.

In Letzterem finden Sie letztmalig **Kompetenzraster** wie auch zum letzten Mal einen Kommentar zum Arbeits- und Sozialverhalten.

Eine Neuerung, die sich durch alle weiteren Zeugnisse der Mittelstufe ziehen wird, ist die „**Laufbahnprognose**“, die sich erstmalig im Zeugnis des zweiten Halbjahres 8 finden wird. Sie drückt den Ist-Zustand aus und gibt demzufolge nur an, ob Ihr Kind, wenn es die gleichen Noten in Jahrgang 10 haben würde, die Versetzung in die Sek II erhielte oder allein den Mittleren Schulabschluss (MSA) erwerben könnte.

In Jahrgang 9 und 10 werden übrigens am Ende des Schuljahres **Ganzjahreszeugnisse** erteilt, was mit den Abschlüssen zusammenhängt: Erster Allgemeiner Schulabschluss (ESA) und MSA.

In Ganzjahreszeugnissen werden die Fehlzeiten beider Halbjahre addiert, und zwar in Fehlstunden, was manchmal zu scheinbar hohen Zahlen führen kann (so entsprechen fünf Fehltage etwa 30 Fehlstunden).

Zentrale Erhebungen

Alle Acht- und Neuntklässlerinnen in Hamburg nehmen an den [KERMIT-Testungen](#) teil. Sie kennen solche Tests zwar bereits im Prinzip durch KERMIT 5 und 7, dennoch möchte ich an dieser Stelle auf deren Bedeutung für uns hinweisen. Sie können uns wertvolle Hinweise geben, um **unsere Schul- und Unterrichtsentwicklung zu justieren**. Zwar erhalten Ihre Kinder für die Teilnahme keine Zensuren, aber die Auswertung der Tests enthält einen individuellen Teil, der eine konkrete Rückmeldung für Ihr Kind liefert. Auch wenn KERMIT nur ein punktueller Test ist, ich also an einem für mich schlechten Tag vielleicht nichtrepräsentative Ergebnisse erzielen mag, vermag auch der individuelle Teil dazu beizutragen, Schülerinnen neu in den Blick zu nehmen und ermutigen zu können. KERMIT wird flankiert vom [SCHNABEL](#), eine Testung, die die individuelle Rechtschreibkompetenz ermittelt und für uns eine wichtige Grundlage für die Zuweisung von Trainingsangeboten ist.

Projekte & Praktika

In der letzten vollen Woche vor den Sommerferien werden die **Klassenreisen** im Jahrgang 8 durchgeführt. Sie liegen in der Verantwortung der Klassenleitungen.

Im Rahmen der **Persönlichkeitsstärkung** finden in der Mittelstufe diverse Projekte statt. In Jahrgang 8 wird es einen Projekttag zu Internetspielen und Essstörungen geben. Zudem bereiten wir in Zusammenarbeit mit einem externen Partner ein Modul zum Umgang mit **Stressbelastungen** vor, das zum Ziel hat, die gesamte Schulgemeinschaft im Umgang mit Belastungen zu unterstützen.

Darüber hinaus können in den einzelnen Klassen Projekttag anfallen, sei es in Form von **Exkursionen**, der Beteiligung an einem unserer zahlreichen **Austauschprojekte**, an **Sportwettbewerben** oder auch **kulturellen Veranstaltungen** und nicht zuletzt im Rahmen der **Persönlichkeitsbildung**.

In der Mittelstufe finden Ihre Kinder mehrere Gelegenheiten, in das Berufsleben zu schnuppern – der bereits bekannte „[Girl's & Boy's-Day](#)“ wird durch zwei Praktika in den Jgg. 9 und 10 erweitert.

Der **Girl's & Boy's-Day** findet bei uns nur bis 8. Jg. statt, und zwar in der Regel in der letzten Aprilwoche. Jeweils bis Ende Februar können Sie hierfür über die Klassenleitungen eine Freistellung vom Unterricht beantragen.

In Jg. 9 bietet dann das **Handwerks- und Sozialpraktikum (HSP)** Orientierung, es findet in den letzten zwei vollen Wochen vor den Sommerferien statt. In Jg. 10 schließlich das **Berufspraktikum (BP)**, es findet in den letzten drei vollen Wochen vor den Sommerferien statt. Aktuelle Termine und Informationen rund um diese Angebote entnehmen Sie bitte der [Netzseite](#) des WdGs oder allgemein dem Internet.

Während das **HSP** vor allem zwei Ziele verfolgt – grundsätzlich Erfahrungen jenseits des häufig in den Familien unserer Schülerinnen und Schüler vorherrschenden akademischen Umfeldes zu sammeln bzw. sich im sozialen Umfeld zu engagieren, richtet sich das **BP** gezielt auf mögliche Berufswünsche für die Zeit nach dem MSA bzw. nach dem Abitur.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsfristen für die Praktika stark variieren können, für manche Praktika reicht es aus, sich drei bis sechs Monate vorher formlos zu bewerben (gerade hinsichtlich des HSP), für andere (gerade für das BP) kann es sinnvoll sein, bis zu zwei Jahre im Voraus eine förmliche Bewerbung einzureichen. Daher wird das Thema „Bewerbung“ bereits in Jg. 8 Teil des Deutschunterrichts sein.

„Bring Your Own Device“ (BYOD)

Eine wichtige Veränderung beim Übergang in die Mittelstufe betrifft die Ausstattung mit einem digitalen Endgerät. Dieses wird in nahezu allen Fächern Anwendung finden. Gleichwohl gibt es auch Arbeitszusammenhänge, in denen Lehrkräfte ausdrücklich auf den Einsatz von digitalen Endgeräten verzichten – ihre Kinder werden also weiterhin Stifte, Lineal, Geodreieck und vor allem Papier im Unterricht benötigen. Hilfreiche Informationen rund um BYOD finden sie auf unserer Netzseite, dort im Bereich „Stufen“ → „Mittelstufe“ → „Downloads“.

Weiteres

Chemie ist für Ihre Kinder als Unterrichtsfach neu und es wird auch höchste Zeit, dass es mit diesem Fach in Kontakt kommt (man stelle sich den Alltag ohne Chemie vor...). Ich hoffe, Ihre Kinder werden an dieser spannenden Naturwissenschaft Freude haben und Sie damit mittelbar auch.

Ihre Kinder nutzen seit ihrer Einschulung am WdG einen **Planer**. Dieser Planer ist ein Schuldokument, insbesondere jene Seiten, über die Ihre Kinder nachweisen, ihren Unterricht besucht zu haben. So wird z. B. im Zeugnis vermerkt, wenn fünf oder mehr Studienzeiten nicht belegt werden konnten. Wir Lehrkräfte erinnern regelmäßig hieran. Ich würde mich jedoch freuen, wenn Sie zuhause ebenfalls ein Auge darauf haben, dass der Schulplaner sauber geführt wird. In der Vergangenheit ist es etwa vorgekommen, dass Schülerinnen anderen Schülerinnen in den Planer geschmiert haben; in einem solchen Fall ist seitens des „Schmierfinkens“ für eine Wiedergutmachung zu sorgen, ggf. durch einen neuen Planer.

Bz